

Protokoll der Kreisversammlung des Schachkreises Ingolstadt-Freising vom 26.4.2008

Anwesende Vereine:

SK Abensberg + Jugendvertreter
SC Beilngries + Jugendvertreter
SC Eichstätt
SK Freising
VfB Friedrichshofen + Jugendvertreter
SV Haunwöhr + Jugendvertreter
SV Hepberg (vertreten durch 2. Vorsitzenden Günther Roth)
SV Ilmmünster
MTV Ingolstadt
SK Ingolstadt
TSV Ingolstadt-Nord
SC Kreut
TSV Lenting
TSV Mainburg
SC Moosburg
SK Neuburg
SC Neustadt
TSV Rohrbach
SV Wettstetten + Jugendvertreter
TSV Großmehring

19 stimmberechtigte Vereine

Anwesende Vorstandsmitglieder und Ehrenmitglieder

Theodor Ritter (1. Vorsitzender)
Günther Roth (2. Vorsitzender)
Karl Weiß (1. Spielleiter und Ehrenmitglied)
Anton Knoblauch (2. Spielleiter)
Klaus Werner (Jugend-Spielleiter U-20)
Ronald Vögerl (Jugend-Spielleiter U16)
Eduard Prossliner (Senioren-Spielleiter Ü60)
Markus Walter (Internetreferent & DWZ-Sachbearbeiter)
Sebastian Vögerl (Jugendsprecher)
Dietrich Hans Wolf (Ehrenmitglied)

Entschuldigte Vorstandsmitglieder: Helmut Sträußl und Patrick Ermert

Die Kreisversammlung wird um 14.05 Uhr eröffnet.

Der 1.Vorsitzende Theodor Ritter begrüßt die Anwesenden, und übergibt anschließend die Versammlungsleitung an Ronald Vögerl.

1. Feststellung der Anwesenden und Stimmberechtigten

Die Anwesenheitsliste wird zum Eintrag herumgereicht.

Stimmenanzahl:	Vereinsvertreter	19 x 3	=	57 Stimmen
	Jugendvertreter	5 x 1	=	5 Stimmen
	Vorstand	10 x 3	=	30 Stimmen
	Ehrenmitglied	1 x 3	=	<u>3 Stimmen</u>

Zusammen : 104 Stimmen

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

4. Dringlichkeitsantrag von Ronald Vögerl:

Da der SK Abensberg vergessen hat, seine jährliche BLSV-Meldung abzugeben, ist der Verein rein formell im Moment kein Mitglied des Schachkreises und damit ist der Vereine nicht stimmberechtigt und die Vereinsmitglieder nicht wählbar. Da jedoch nachweislich eine Meldung an den BLSV nachgereicht wurde, möge die KV beschliessen, dass der SK Abensberg auf dieser KV stimmberechtigt ist und seine Mitglieder wählbar sind. Der Dringlichkeitsantrag wird mit 3 Gegenstimmen angenommen.

5. Berichte der Vorstandschaft

In schriftlicher Form liegen folgende Berichte vor:

- Vorsitzender Theodor Ritter
- 1. Kassier Hans Dietrich Wolf
- Internetreferent & DWZ-Beauftragter Markus Walter
- 1. Spielleiter Karl Weiß
- 2. Spielleiter Anton Knoblauch
- Jugendkreisspielleiter U16 Ronald Vögerl
- Jugendsprecher Sebastian Vögerl

U20-Spielleiter Klaus Werner und 2. Vorsitzender Günther Roth geben einen kurzen mündlichen Tätigkeitsbericht ab.

6. Berichte der Vereine über ihre Jugendarbeit

Abensberg : lag im Vorfeld schriftlich vor
Beilngries : lag im Vorfeld schriftlich vor
Eichstätt : lag im Vorfeld schriftlich vor
Freising: lag im Vorfeld schriftlich vor
Friedrichshofen : lag im Vorfeld schriftlich vor
Haunwöhr : lag im Vorfeld schriftlich vor
Großmehring : gibt kurzen Bericht ab
Hepberg : gibt kurzen Bericht ab
SKI : lag im Vorfeld schriftlich vor
SC Neustadt: lag im Vorfeld schriftlich vor
TSV Nord : gibt kurzen Bericht ab
Kreut : gibt kurzen Bericht ab
Mainburg: lag im Vorfeld schriftlich vor :
Moosburg : lag im Vorfeld schriftlich vor
Rohrbach : gibt kurzen Bericht ab
Wettstetten : gibt kurzen Bericht ab

7. Kassen- und Revisionsbericht

Die Kassenprüfung wurde von Wolfgang Leonhard SV Haunwöhr und Stefan Schlegel VfB Friedrichshofen durchgeführt. Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt.

8. Haushaltsplan 2008/2009

Da 2 Anträge den Haushaltsplan 2008-2009 berühren, muss die Abstimmung über diese Anträge vor der Abstimmung über den Haushaltsplan durchgeführt werden.

Antrag von Karl Weiß (Antrag lfd. Nr. 5) , die Kreisumlage für die Vereine zumindest für ein Jahr auf 50% der bisherigen Umlage zu senken, um die Vereine zu entlasten.

Der Antrag wird mit 6 Gegenstimmen angenommen.

Antrag von Theodor Ritter (Antrag lfd. Nr. 12), verschieden Zuschüsse zu erhöhen.

Zuschuss Vereine mit Jugend MM : bisher 360,-- Euro; neu: 500,-- Euro

Ausrichter für die KEM:

bisher: Jugend U18 bis U10	je Klasse bisher 50,-- Euro	= 250,-- Euro
neu:	je Klasse jetzt 84,-- Euro	= 420,-- Euro

Zentrale Ausrichtung Kreis Einzelpokal: neu: = 30,-- Euro

Der Antrag wird mit 3 Gegenstimmen und 6 Stimmenthaltungen angenommen.

Der Haushaltsplan 2008/09 wird wie vorgelegt einstimmig angenommen.

9. Entlastung des Kassiers

Die Kassenprüfer empfehlen die vorbehaltlose Entlastung des Kassiers.
Die Entlastung des Kassiers erfolgt einstimmig.

10. Bildung des Wahlausschusses

Auf Vorschlag bilden folgende Personen den Wahlausschuss:

Siegfried Schmidt (Beilngries); Stefan Helf (Abensberg) und Werner Strasser (Rohrbach), wobei Siegfried Schmidt als Sprecher fungiert

11. Neu- bzw. Nachwahlen

Die alte Vorstandschaft wird entlastet, bis auf den Schriftführer und den Pressewart (je 3 Enthaltungen) einstimmig

Der Versammlungsleiter lässt darüber abstimmen, ob geheim gewählt werden soll. Keiner stimmt dafür.

Zu wählen sind turnusgemäß der 2. Vorsitzende, der Schriftführer, der 2. Kassier, der 2. Spielleiter, der Pressewart, der Internetreferent;
Zu wählen sind wegen Rücktritt der 1. Vorsitzende, 1. Kassier; der 1. Spielleiter; der Jugendspielleiter

Der 2. Spielleiter Anton Knoblauch (TSV Rohrbach), der Pressewart Patrick Ermert (TSV Rohrbach) und der Internetreferent Markus Walter (SV Hepberg) werden einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

Einstimmig werden Ronald Vögerl (SC Beilngries) als neuer 1. Vorsitzender, Dietrich-Hans Wolf (SK Freising) als neuer 1. Kassier, Günther Roth (SV Hepberg) als neuer Schriftführer und Günter Ankofer (Mainburg) als neuer 2. Kassier gewählt. Klaus Werner (SK Abensberg) wird bei 3 Enthaltungen als neuer 2. Vorsitzender gewählt. Als neuer 1. Spielleiter wird bei 3 Gegenstimmen Stefan Neumann (TSV Rohrbach) gewählt, als neuer Jugendspielleiter wird bei 3 Gegenstimmen Herbert Baier (IImmünster) gewählt. Alle anwesenden nehmen die Wahl an, von den 2 nicht anwesenden (Günther Ankofer und Patrick Ermert) liegen dem neuen 1. Vorsitzenden schriftliche Bestätigungen vor, dass sie ihr Amt annehmen.

Damit ergibt sich folgender neuer Aufbau der Vorstandschaft des Schachkreises IN-FS:

1. Vorsitzender	Ronald Vögerl	SC Beilngries
2. Vorsitzender	Klaus Werner	SK Abensberg
1. Spielleiter	Stefan Neumann	TSV Rohrbach
2. Spielleiter	Anton Knoblauch	TSV Rohrbach
Jugend-Spielleiter U20	wird nicht mehr besetzt	
Jugend-Spielleiter U16	Herbert Baier	SV IImmünster
Senioren-Spielleiter	Eduard Prossliner	SK Abensberg
1. Kassier	Dietrich Hans Wolf	SK Freising
2. Kassier	Günter Aunkofer	Mainburg
DWZ-Referent	Markus Walter	SV Hepberg
Schriftführer	Günther Roth	SV Hepberg

Internet-Referent	Markus Walter	SV Hepberg
Pressewart	Patrick Ermert	TSV Rohrbach
Jugendsprecher	Sebastian Vögerl	SC Beilngries

Der neue 1. Vorsitzende Ronald Vögerl schlägt der KV Theodor Ritter als neues Ehrenmitglied zu ernennen.

Theodor Ritter wird ohne Gegenstimme zum neuen Ehrenmitglied ernannt.

Ronald Vögerl bedankt sich bei Theodor Ritter mit einem Geschenkkorb für die jahrelange Mitarbeit in der Vorstandschaft des SK Ingolstadt-Freising und Theo erhält lang anhaltenden Beifall

12. Anträge

Nach den Neuwahlen muss die Stimmenanzahl neu bestimmt werden:

Stimmenanzahl:	Vereinsvertreter	19 x 3	= 57
	Jugendvertreter	5 x 1	= 5
	Vorstand	11 x 3	= 33
	Ehrenmitglied	2 x 3	= 6
	Zusammen:		101 Stimmen

Antrag 1: von Karl Auernhammer (SV Friedrichshofen)

Jeder Spieler, der in einer unteren Klasse gemeldet ist, soll in den Punktrunden vier mal in den oberen Klassen spielen dürfen, und nicht bisher zweimal.

Der Antrag wird mit 16 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

Antrag 2a: Von Hans-Jürgen Werner (SK Freising)

Der SK Freising beantragt die terminliche und räumliche Trennung der Kreis-Einzel-Meisterschaften (KEM) und der Kreis-Jugend-Einzelmeisterschaften (KJEM).

Der Antrag wird vom SK Freising zurückgezogen; es ist in der Turnierordnung nicht vorgeschrieben die KEM und die KJEM gleichzeitig durchzuführen; die Vorstandschaft versucht in den nächsten 2 Jahren Ausrichter zu finden, die die Veranstaltungen einzeln durchführen. Dann soll geprüft werden, welcher Austragungsmodus der Bessere ist.

Antrag 2b: Von Hans-Jürgen Werner (SK Freising)

Änderung der Turnierordnung: 1.3 Spielberechtigung

Der 2. Absatz mit dem Wortlaut "Bei Einzelmeisterschaften sind Spieler, die für höhere Meisterschaften qualifiziert sind, in der entsprechenden Klasse nicht teilnahmeberechtigt." soll gestrichen werden.

Der Antrag wird mit 43 Ja-Stimmen, 18 Enthaltungen und 40 Nein-Stimmen angenommen.

Antrag 3: Von Ronald Vögerl (SC Beilngries) wird zurückgezogen.

Antrag 4: Von Edi Prossliner wird zurückgezogen.

Antrag 5: wurde vorgezogen, da er den Haushaltsplan betrifft (vgl. Nr. 8: Haushaltsplan)

Antrag 6a: von Klaus Werner (SV Abensberg)

Der Posten des U20-Spielleiters soll bis auf weiteres nicht mehr besetzt werden, da seit Jahren kein U-20 Spielbetrieb mehr besteht.

Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 6b: von Klaus Werner (SV Abensberg)

Absatz 3.1.7. der Turnierordnung soll geändert werden.

Bisher: Unterbleibt die rechtzeitige Meldung, so wird **vom Kreis** eine Gebühr nach der Gebührenordnung erhoben.

Neu: Unterbleibt die rechtzeitige Meldung, so wird **vom zuständigen Spielleiter** eine Gebühr nach der Gebührenordnung erhoben.

Antrag wird einstimmig angenommen

Antrag 6c: von Klaus Werner (SV Abensberg)

Absatz 3.1.8 der Turnierordnung soll erweitert werden.

Neu dazu soll kommen: hinter dem Wort (Achtermannschaften) soll "bzw. 2,5 Punkte (Sechsermannschaften)" eingefügt werden.

Antrag einstimmig angenommen.

Antrag 6d: von Klaus Werner (SV Abensberg) zurückgezogen

Antrag 7: Werner Lohr (TSV Manching)

Absatz 3.1.8 der Turnierordnung soll erweitert werden.

Nach Satz 1 soll eingefügt werden: "In der C- und D-Klasse steigen bei Verhinderung oder Verzicht die nächstplatzierten Mannschaften bis höchstens zum 5. Tabellenplatz auf."

Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 8: Theodor Ritter - zurückgezogen

Antrag 9: Theodor Ritter

Die Kreisversammlung möge folgendes beschließen: Die Vorstandschaft wird beauftragt, sämtliche in der Turnierordnung versteckten Gebühren, mit dem Hinweis "siehe Gebührenordnung" zu ergänzen, bzw. herauszunehmen und diese in die Gebührenordnung aufzunehmen.

Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 10a: Markus Walter (Internetreferent, SV Hepberg)

Absatz 2.2. Kreis-Einzel-Meisterschaft soll ergänzt werden.

Neu hinzu soll kommen:

Spieler, die, für die Jugend-Einzelmeisterschaft spielberechtigt wären, dürfen nur in der Meisterklasse spielen,

wenn sie mindestens 1350 DWZ-Punkte besitzen. Jugendspieler, die nach dieser Regelung nicht für eine der Meisterklassen berechtigt sind, können 2 Wochen vor dem 1. Spieltag der

Meisterschaft einen Ausnahmeantrag bei der Jugendleitung stellen. Diese gibt ihre Entscheidung spätestens 1 Woche vor Rundenbeginn gekannt.

Antrag wird mit 40 Ja-Stimmen, 16 Enthaltungen und 36 Nein-Stimmen angenommen

Antrag 10b: Markus Walter (Internetreferent, SV Hepberg)

Der Abschnitt 1.11. der Turnierordnung (Weitergehende Regelung: Soweit diese Turnierordnung keine Regelung vorsieht, gelten die Regeln des nächsthöheren Verbandes) soll gestrichen werden.

Der Antrag wird mit 36 Ja-Stimmen, 9 Enthaltungen und 41 Nein-Stimmen abgelehnt.

Antrag 11: von Sebastian Vögerl (SC Beilngries)
Erweiterung der Turnierordnung: 3.1.2.6

Neu aufgenommen werden soll:
3.1.2.6 Freigelassene Bretter

Wenn bei einer Mannschaft ein oder mehrere Bretter frei bleiben, so hat der Verein für jedes nicht besetzte Brett ein Ordnungsgeld zu zahlen, dessen Höhe in der Gebührenordnung festgelegt ist.

Neu aufgenommen werden soll in der Gebührenordnung:
Erweiterung der Gebührenordnung

nicht besetztes Brett 1 bis 4 bei einer 8-er-Mannschaft	20 EUR
nicht besetztes Brett 5 bis 8 bei einer 8-er-Mannschaft	0 EUR
nicht besetztes Brett 1 bis 3 bei einer 6-er-Mannschaft	15 EUR
nicht besetztes Brett 4 bis 6 bei einer 6-er-Mannschaft	0 EUR
nicht besetztes Brett 1 bis 2 bei einer 4-er-Mannschaft	10 EUR
nicht besetztes Brett 3 bis 4 bei einer 4-er-Mannschaft	0 EUR

Der Antrag wird mit 36 Ja-Stimme, 12 Enthaltungen und 41 Nein-Stimmen abgelehnt.

Antrag 12: von Theodor Ritter (Kreisvorsitzender)
Da er den Haushaltsplan betrifft wurde er vorgezogen; siehe 7. Haushaltsplan

13. Ehrungen

Die Ehrennadel in Gold wird an folgende Leute verliehen:

Herrn Ronald Vögerl	SC Beilngries
Herr Eberhardt Meisburger	SC Moosburg
Meister der Kreisliga 2006:	MTV Ingolstadt
Meister der A-Klasse 2006:	Mainburg 1
Meister der B-Klasse 2006:	Kreut 1
Meister der C-Klasse 2006:	TSV Ingolstadt Nord 2
Meister der D-Klasse 2006:	JDR Ingolstadt 1
Meister der Ü60 2006:	VFb Friedrichshofen
Meister der Kreisliga U16:	SC Kreut
Meister der A-Klasse U16:	SG Wettstetten/Hepberg
Meister der B-Klasse U16:	SC Beilngries 2
Kreispokalmannschaftsmeister:	SK Ingolstadt
Kreispokaleinzellemeister:	Wilhelm Loder SV Iilmünster

14. Verschiedenes

Ende der Kreisversammlung: 17.20 Uhr

Ronald Vögerl bedankt sich bei allen Anwesenden für Ihr Erscheinen und Ihre Mitarbeit.

Ingolstadt, den 5.05.2008

(Protokollführer Günther Roth)

(Kreisvorsitzender Ronald Vögerl)